



PFAFF
silberblau

verkehrstechnik



Wir verbinden Mensch und Technik



Die Massentransporte auf der Schiene nehmen kontinuierlich zu. Mehr und mehr werden Schienennetze ausgebaut und belegen neben den Straßen eine wichtige Rolle. Im Unternehmensbereich Verkehrstechnik entsteht komfortables, zuverlässiges Equipment für die Wartung und Inspektion vorwiegend von Gleisfahrzeugen. Optimale Rahmenbedingungen für den reibungslosen Transport: die perfekte Logistik- Sicherheit. Das Programm umfasst von einzelnen Hubelementen über Hebebühnen, Hebeböcken, Hubanlagen, Sonderequipment, Hydraulikgeräten bis zu kompletten Unterflur-Hubanlagen.

Hebebühnen für Straßenfahrzeuge



LKW- und Bus-Werkstätten sind auf rationelles Vorgehen bei Wartung, Reparatur und Service ihrer Fahrzeuge angewiesen. Anwendungsspezifisch stehen Hebebühnen mit elektrohydraulischem und elektromechanischem Funktionsprinzip zur Verfügung. Vorteile beider Hebebühnen: ihre einfache, sichere Handhabung, der Einsatz im Innen- und Außenbereich, ihre hohe Lebensdauer. Die elektromechanische 4-Säulen-Hebebühne kommt für Lasten bis 24 t, die elektrohydraulische Schwerlast-Hebebühne für alle Fahrzeuge bis 55 t zum Einsatz. Beide Bühnenkonstruktionen entsprechen den neuesten EG-Richtlinien (CE).

Hebebock SD (standard duty)



Mobile Hebeböcke SD mit fixem Lastarm überzeugen in der Fahrzeugwartung durch ihre leichte, sichere und zuverlässige Handhabung. Omnibusse, Lkws, Baumaschinen, Landmaschinen, Schienenfahrzeuge aller Fahrzeugtypen innerhalb der definierten Gewichtsklasse können schnell, flexibel und kostengünstig auf einer Anlage gewartet werden. Der Hebebock SD ist frei verfahrbar, also bestens geeignet für Einsätze in Werkshalle und Betriebs-hof an unterschiedlichen Standorten. Optional mit Radgreifern, Kragarmen, Drehvorrichtung, individuellen Lastaufnahmen oder als ortsfeste Ausführung.

Hebebock HD (heavy duty)



Mobile Hebeböcke HD mit flexiblem, horizontal verstellbarem Lastarm sind die leistungsstärksten der Überflur-Hubanlagen. Ihr Einsatzschwerpunkt liegt auf dem Anheben schienengebundener Fahrzeuge. Ihr Lichtraumprofil entspricht dem der Deutschen Bahn AG. Sie sind auf Hilfsgleisen verfahrbar oder werden stationär mit Bodenplatte aufgestellt. Mit Hallenboden-Fahrwerk ist auch das freie Verfahren auf Beton möglich. Ein weiteres Kennzeichen ist die Verbindung aus formschöner Konstruktion und höchster Funktionalität, ausgezeichnet mit dem iF-Siegel „Gute Industrieform“.





Unterflur-Hubanlagen

Unterflur-Hubanlagen kommen überall dort zum Einsatz, wo im Anlagenruhezustand der Hallenboden für nicht schienengebundene Fahrzeuge frei befahrbar sein muss, wo Schienenfahrzeuge in kurzen Intervallen gewartet werden müssen und keine Wartungsgruben aufgrund von Sicherheitsaspekten gewünscht sind. Das Fahrzeug wird auf seiner gesamten Länge an den Rädern angehoben, um an beliebiger Stelle Drehgestelle oder Radsätze wechseln zu können. Die Hubsäulen verschwinden vollständig im Boden, es entstehen während und nach Arbeitsablauf keinerlei Behinderungen durch Kabeltechnik. Selbst im Zustand „Fahrzeug angehoben“ besteht ungehinderter Zugang von allen Seiten. Die Wahl der Funktionskomponenten wie Hubsäulen, Teil- oder Langträgerhebeebenen ebenso die Auswahl der einzusetzenden Technik, z. B. direktes Heben mit druckbelasteten Spindelsäulen oder indirektes Heben über zugbelastete Spindeln findet individuell in Abhängigkeit der zu lösenden Aufgabe statt.





Dacharbeitsstände

Dacharbeitsstände eröffnen eine neue Form der Zugänglichkeit zu Aggregaten und sonstigen Fahrzeugkomponenten der neuen Niederflur-Fahrzeuggeneration und von Nahverkehrs-Fahrzeugen. Denn hier sind die Systemkomponenten nicht mehr unter dem Wagenkasten, sondern auf dem Dach angebracht. Um bei Wartungsarbeiten Zugang zu diesen Fahrzeugkomponenten zu ermöglichen, werden Stahlgerüste mit verschiedenen Arbeitsplattformen positioniert. Bei Dach-Arbeitsständen im Fahrzeug-Werkstatt-Bereich sind höchste sicherheitstechnische Einrichtungen ein Muss.



Gleis- und Flurfahrzeuge

Nicht nur der optimale Hubverlauf der Hebeanlagen ist entscheidend für wirtschaftliches Warten und Instandsetzen der Drehgestelle, sondern auch Leistung und Wendigkeit der Hilfsfahrzeuge. Sie gewährleisten effektive Wechsel- und Montagezeiten. Das vielseitige Produktprogramm von Pfaff-silberblau mit Hilfsdrehgestellen, Achsbruchwagen, Drehgestell-Transport- und Ausbauwagen setzt überall dort an, wo Arbeitsabläufe durch hohe Funktionalität optimiert werden können.



Hydraulikprogramm

Die mobilen Hydraulikkomponenten von Pfaff-silberblau erleichtern viele Handgriffe rund um die Wartung aller Fahrzeuge. Ob Gleisheber, Achslagerabzieher, Kompaktaufgleisanlage oder der mobile Schwerlastheber für alle Fahrzeuge „Powerlift“. Alle Geräte sind überdurchschnittlich leistungsfähig, kompakt, handlich und leicht gebaut.

